



BASF, Huntsman, Shanghai Hua Yi, Shanghai Chlor-Alkali Chemical Co. Ltd. und SINOPEC Group Assets Management Corporation planen den Bau einer neuen M

BASF, Huntsman, Shanghai Hua Yi, Shanghai Chlor-Alkali Chemical Co. Ltd. und SINOPEC Group Assets Management Corporation planen den Bau einer neuen MDI-Anlage in Schanghai - Kapazität von 240.000 Jahrestonnen MDI für steigende Nachfrage nach Polyurethan-Produkten in Asien-Pazifik - Geplante Inbetriebnahme 2017 - Die Unternehmen BASF, Huntsman, Shanghai Hua Yi (Group) Company, Shanghai Chlor-Alkali Chemical Co. Ltd. und SINOPEC Group Assets Management Corporation haben heute in einer gemeinsamen Feier den Startschuss für die Bauphase einer neuen Anlage für MDI (Diphenylmethan Diisocyanat) in China gegeben. Die Anlage wird eine Kapazität von 240.000 Jahrestonnen haben und am Standort der Shanghai Lianheng Isocyanate Co. Ltd. (SLIC) in Caojing/China gebaut. Durch die neue Anlage verdoppelt sich die Kapazität für MDI an dem Standort auf 480.000 Jahrestonnen. Darüber hinaus planen die Partner den Bau einer Recyclinganlage für HCl (Chlorwasserstoff). Diese Anlage produziert Chlor, ein Vorprodukt für MDI. Die Anlagen sollen im Jahr 2017 ihren Betrieb aufnehmen. Das Projekt bedarf noch der Zustimmung des chinesischen Ministry of Commerce. MDI ist ein wichtiges Vorprodukt zur Herstellung von Polyurethanen - vielseitigen Polymeren, die in der Bau- und Automobilindustrie sowie bei der Herstellung von Haushaltsgeräten und Schuhen zum Einsatz kommen. "BASF investiert weiter in die wichtige Wachstumsregion Asien-Pazifik, mit besonderem Fokus auf den chinesischen Markt. Polyurethane gehören zu den vielseitigsten Materialien überhaupt, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln - zum Beispiel für die Automobil- oder die Bauindustrie. Mit der neuen Anlage stärken wir unser Angebot für diesen dynamischen Markt", so Dr. Martin Brudermüller, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der BASF SE und zuständig für die Region Asien-Pazifik. Die neue MDI-Anlage soll auf dem Shanghai Chemical Industrial Park (SCIP) in Caojing/China, in direkter Nachbarschaft zum bereits bestehenden integrierten Isocyanate-Komplex, gebaut werden. Dies ermöglicht die Nutzung und den Zugang zu Rohstoffen und Energie. Shanghai Lianheng Isocyanate Co. Ltd. (SLIC) hat heute eine Produktionskapazität von 240.000 Jahrestonnen MDI und umfasst auch Anlagen zur Herstellung der Vorprodukte Anilin und Nitrobenzol. Diese Anlagen wurden von BASF, Huntsman, Shanghai Hua Yi (Group) Company, Shanghai Chlor-Alkali Chemical Co. Ltd. und SINOPEC Shanghai Gaoqiao Company gebaut. Die kommerzielle Produktion startete im Jahr 2006. Über BASF - BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. - BASF AG - Carl-Bosch-Straße 38 - 67056 Ludwigshafen - Deutschland - Telefon: +49 621 60-0 - Telefax: +49 621 60-42525 - Mail: global.info@basf.com - URL: <http://www.basf.de> 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent